



HHL-Infoveranstaltung zum MBA-Studium für Juristen am 23. November 2011 in Frankfurt

HHL-Infoveranstaltung zum MBA-Studium für Juristen am 23. November 2011 in Frankfurt

Speziell für Juristen bietet die Handelshochschule Leipzig (HHL) am Mittwoch, dem 23. November 2011, in Frankfurt eine Informationsveranstaltung zum Master-Studiengang in General Management (MBA).

Was bringt ein MBA-Studium einem Juristen? Wie läuft ein MBA-Studium an der Handelshochschule Leipzig (HHL) ab? Worauf muss ich bei der Bewerbung um einen Studienplatz an einer der Top-Managerschmieden Deutschlands achten? In ungezwungener Atmosphäre können Studieninteressenten am Mittwoch, 23. November 2011, ab 19:30 Uhr in Frankfurt mit dem Juristen und Partner bei CMS Hasche Sigle, Alexander von Reden, der MBA-Direktorin Petra Spanka sowie Absolventen der HHL ins Gespräch kommen.

Anmeldungen mit Lebenslauf werden bis spätestens Freitag, 18. November 2011, unter www.hhl.de/events erbeten. Der Veranstaltungsort in der Frankfurter Innenstadt wird den Teilnehmern kurzfristig mitgeteilt.

Denken wie ein Unternehmer oder: Was bringt ein MBA-Studium einem Juristen?

In der juristischen Ausbildung wird zumeist wenig Wert auf wirtschaftliches Verständnis und ökonomische Zusammenhänge gelegt. Um erfolgreich und innovativ in der juristischen Beratung von Unternehmen tätig zu sein, reicht die reine Beherrschung des Fachs schon lange nicht mehr aus. Alexander von Reden, der ein MBA-Studium an der Handelshochschule Leipzig (HHL) absolviert hat und Partner bei CMS Hasche Sigle in Frankfurt ist, sagt: "Ohne ein Verständnis der betriebswirtschaftlichen Grundlagen, wie der des Funktionierens von Märkten, der Unternehmens- und Projektfinanzierung, der Steuerung von Produktabläufen, der Mitarbeiterführung, des Vertriebs und der Logistik, wird ein Jurist ein Unternehmen nicht auf Augenhöhe beraten können." Neben einer fundierten juristischen Ausbildung wird das Verständnis für Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre immer wichtiger. Dies zeigt sich auch innerhalb einer Kanzlei. Denn auch hier herrschen kaufmännische Strukturen wie sie in jedem Unternehmen zu finden sind. Die Weiterqualifikation in Managementfragen durch einen Master of Business Administration (MBA) bietet einem Juristen die Chance, das berufliche und persönliche Profil deutlich auszubauen.

Der Master-Studiengang in General Management (MBA) (Teilzeit oder Vollzeit) an der HHL

Die von der HHL angebotenen englischsprachigen MBA-Programme - entweder in der Vollzeit- oder in der berufsbegleitenden Variante - zählen zu den besten unabhängig entwickelten Programmen ihrer Art in Deutschland. Herausragend im globalen Vergleich der Vollzeit-MBA-Angebote liegt der Anteil internationaler Studierender in diesem HHL-Programm bei ca. 70 Prozent. Seit seiner Einführung im Jahre 2000 ist das 18-monatige Vollzeit-MBA-Programm auf die Vermittlung von Management- und Führungsfähigkeiten in einem globalen Kontext ausgerichtet. Verstärkt wird dies durch ein innovatives Curriculum, das nicht mehr rein funktional, sondern interdisziplinär nach Managementherausforderungen gegliedert ist (Managing Investors, Managing Society, Managing Customers, etc.). Diese funktionsübergreifende, stakeholderorientierte Perspektive verbindet die Inhalte der einzelnen Kurse und bietet den Studenten einen erheblichen Mehrwert. Sicherergestellt wird dies durch 28 Dozenten aus sieben Ländern. Sie geben den Studierenden Einblicke in die neuesten wissenschaftlichen Managementansätze in einem globalen Kontext.

Der Praxisbezug wird u.a. durch praxisrelevante Lehrinhalte unter Einbeziehung von Fallstudien, einem studienbegleitenden Praxisprojekt, oder einem optionalen Praxisaufenthalt im Ausland sichergestellt. Internationales Management wird durch den internationalen Hintergrund von Studierenden und Professoren an der HHL nicht nur gelehrt, sondern auch täglich gelebt. Die internationale Vernetzung des Programms kommt auch durch die zahlreichen Kooperationen mit ausländischen Universitäten zum Ausdruck. Von Australien bis Uruguay - die HHL verfügt über mehr als 100 Partneruniversitäten im Ausland. Die Studenten haben die Möglichkeit, einen Term an einer dieser Partneruniversitäten zu absolvieren. Besonders hervorzuheben ist die intensive und professionelle Betreuung und Beratung der Studierenden, von der Kontaktaufnahme bis zum Alumninetzwerk. Ein Career Service begleitet zudem die Studierenden vom Tag der Zulassung zum Studiengang bis zur erfolgreichen Bewerbung. Weitere Informationen: www.hhl.de/mba oder www.hhl.de/part-time-mba

Handelshochschule Leipzig (HHL)

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Weitere Informationen: www.hhl.de

Pressekontakt

Handelshochschule Leipzig gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

Handelshochschule Leipzig gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de

volker.stoessel@hhl.de

Handelshochschule Leipzig (HHL)

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild

